

Paukenschlag in Schönwalde!

In beiden Neubaugebieten im Ortsteil Dorf ruhen die Arbeiten – Von der Verwaltung war keine Stellungnahme zu erhalten

In beiden Neubaugebieten in Schönwalde-Glien, Ortsteil Dorf, die im Jahr 2022 mit vielversprechenden Worten und mit publikumswirksamen Spatenstichen durch Bürgermeister Bodo Oehme eröffnet wurden – die MAZ berichtete ausführlich darüber - sind die Bauarbeiten derzeit augenscheinlich eingestellt worden. Den Informationen von Bürgern zufolge, die in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen, ruhen seit mehr als drei Wochen die Arbeiten und die Geräte und Maschinen wurden abgezogen. Nichts bewegt sich mehr auf diesen beiden Baustellen.

Wie die neue Vorsitzende des Ortsbeirates „Dorf“, Frau Regina Deutschländer, am Montag, den 8. Mai 2023 vor über 50 interessierten Bürgern vermeldete, ruhen derzeit sowohl die Arbeiten in dem Baugebiet „Wiesenweg“ (Bauträger BONAVA) wie auch auf dem Baugebiet „Lange Enden“ (Bauträger TAMAX). Die Gründe dafür sind noch unklar, vermutlich ist derzeit eine Vermarktung der geplanten Objekte zu wirtschaftlichen und finanzierbaren Bedingungen für Verkäufer und Käufer nicht realisierbar.

In einer sehr lebhaften und ausführlichen Fragestunde, die die neue Vorsitzende Frau Deutschländer den Bürgern und Bürgerinnen einräumte, war von tiefer Betroffenheit und Sorge die Rede, wie und wann diese halbfertigen Wohngebiete, die insbesondere im Gebiet der „Langen Enden“ einer Geisterstadt gleichen, nun fertiggestellt werden. Gleiches gilt auch für das Baugebiet „Wiesenweg“, wo von den geplanten 60 Häusern bisher nur drei in einem halbfertigen Zustand stehen. Das gesamte Gelände dort gleicht einer Mondlandschaft und noch immer laufen die Pumpen, um das Grundwasser abzupumpen. Doch ansonsten bewegt sich auf der Baustelle so gut wie nichts mehr.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung, die bedauerlicherweise, trotz Einladung der neuen Ortsvorsteherin keinen sachkundigen Vertreter oder Vertreterin zu dieser Sitzung entsandt hatte, liegt bisher keine belastbare Stellungnahme vor. Auch seitens der beiden Bauherren, BONAVA und TAMAX, war niemand der Einladung, um die die Ortsvorsteherin die Verwaltung gebeten hatte, gefolgt.

Nochmals zur Erinnerung: In den Langen Enden sollten 73 Landhäuser mit 146 Wohneinheiten, im Wiesenweg 60 Einfamilien-Häuser auf 5 Hektar Baugrund entstehen.

Mit der augenscheinlichen Einstellung der Bauarbeiten ist es nunmehr mehr als fraglich, ob der geplante Kreisverkehr, der Voraussetzung für die Besiedlung der beiden Baugebiete war, nun noch kommen wird. Zwar ist Lothar Lüdtkke, ehemals Ortsvorsitzender und ehemals auch Vorsitzender des Bauausschusses, nach eigenen Aussagen vom zeitnahen Baubeginn des Kreisverkehrs überzeugt. Doch hier sind berechtigte Zweifel angebracht; denn wo nichts gebaut wird, wo keine neuen Häuser und Wohnungen entstehen, ist auch kein neuer Kreisverkehr notwendig.

Der Ortsbeirat Schönwalde–Glien/Dorf, gemeinsam mit der BfS, bleiben an dem Thema dran.

Schönwalde, den 10. Mai 2023

BfS - Bürger für Schönwalde-Glien

Der Vorstand

Reinhold Ehl - Wolfgang Wank